



bedeutung für die weiteren Forschungen auf diesem Gebiete mittheilt. Näheres über die neuartigen Erfindungen haben wir bereits in dieser Zeitschrift über die letzte Sitzung der Biologischen Gesellschaft in Bonn veröffentlicht. Einige jüngere Mittheilungen über die Ausführungen über die Wirkung des X-Strahlen näher.

— Wie wir vernehmen, wird demnächst im Verlage von Franz Conzang (München) ein „Max Müller-Werke“ in einer limitirten Ausgabe auf Japanpapier und einer Ausgabe auf Kupferdruckpapier erscheinen. Franz Hermann Weigert, der auch jüngst in der „N. N.“ über den großen Giffelstichler geschrieben, hat an dem Werke die Vorrede geschrieben. Der „N. N.“ hat die Weigert'schen biographischen Skizzen einer ausführlichen Würdigung unterzogen und als Kommentar zu den biographischen Notizen speziell betrachtet werden kann. Die interessante Publikation wird neben 25 in den Schriftbild gedruckten Zeichnungen, etwa 50 Blatt in Kupferstichen und Holzschnitten, fast durchweg nach dem neuesten Stande der Forschungen enthalten.

### Landesamtliche Nachrichten.

Landesamt Halle, 31. Januar.

**Angebote:** Der Rabenritzt August Mehnert und Amalie Köhler (H. Klausstr.). Der Kaufmann August Mehnert (H. Klausstr. 25) und Hermann Mehnert (H. Klausstr. 31). Der Buchhalter Karl Schreiber und Margarete Frosch (Königsplatz 18) und G. Klausstr. 18). Der Fabrikant Hermann Mehnert und Bertha Niediger (Weinstraßen). Der Schuhmacher Gust Mehnert und Anna Mehnert (H. Klausstr. 25). Der Landbesitzer Wilhelm Mehnert und Julie Mehnert (H. Klausstr. 25).  
**Verkauf:** Dem Buchhändler Friedrich Verbig ein S. Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18). Dem Buchhändler Gustav Jordan eine D. Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18). Dem Schloffer August Mehnert ein S. Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18). Dem Buchhändler Ernst Mehnert ein S. Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18). Dem Buchhändler Otto Mehnert eine Z. Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18). Dem Buchhändler David Mehnert eine Z. Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18). Dem Schloffer Rudolf Mehnert ein S. Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18). Dem Buchhändler Gustav Mehnert (H. Klausstr. 18) Mehnert (H. Klausstr. 18).

### Aus dem Geschäftsverkehr.

Wie wir eben bekannt wird, ist der Firma S. Verbitz & Co. hier auf deren neue Spezialität in Petroleum-Motoren ein Patent erteilt und zwar auf eine neue Vorrichtung zur Bekämpfung des Verkohlens; die mit dieser Vorrichtung versehenen Motoren funktionieren tadellos und vor allen Dingen ist die Gemächlichkeit derselben besonders hervorzuheben. Die erwähnte Firma hofft, nachdem sie durch zahllose Versuche den Petroleum-Motoren die Höhe der Vollkommenheit gebracht hat und unter Ausnutzung des im Jahre 1905 erteilten Patentes, einen lebhaften Absatz zu erzielen.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Verstaatlichung der Hessischen Ludwigsbahn.** Nach der Voss-Ztg. verläuft, dass gegen den Vertrag zwischen Preussen und Hessen wegen der Verstaatlichung der Ludwigsbahn unterzeichnet wurde. Die Direktion bleibt in Mainz.  
— **Eisenpreise.** Breslau, 31. Jan. Die Berliner Grosshändler sind diesmal mit einer Preissteigerung vorangegangen, sie notiren vom 1. Februar Flusseisen und mittel-deutsches Schweisseisen 13 M., ober-schweissches Schweisseisen 13,50 M. Grundpreis ab Berlin pro 100 kg.

— **Weitere Prozentige Pfandbriefe.** Die General-Versammlung der Posener Landschaft beschloss ebenfalls einstimmig die Emission von 3 Proz. Pfandbriefen und die daraus sich ergebende Konvertierung der 4 und 5 Proz. Pfandbriefe in 3 Prozentige.  
— **Die gestern in Nürnberg abgehaltene Verwaltungssitzung der Vereinigung der bayerischen Spiegelglasfabrikanten beschloss die gegen die Massnahmen gegen die Überproduktion.**  
— **Der Aufsichtsrath der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank schlägt wieder 12 Proz. Dividende = 103 M. auf die Aktie à 500 M. oder 12,67 M. für die Aktie à 1000 M.**  
— **Dividenden.** Der Aufsichtsrath der Bayerischen Notenbank schlägt eine Dividende von 12 Proz. (gegen 8 Proz. im Vorjahr) vor. Die Bayerische Hypothekenbank verteilt 12,37 Proz. Dividende, wie 1894. Die Kammgarbnerei in Wernsberg, die die Eisenbahnwerke in Weiden, die Maschinenfabrik für 1895 3 Proz. Dividende. Die Verwaltung der Greppiner Werke schlägt 4 Proz. Dividende vor (1894 4 Proz.).  
— **Zahlungseinstellungen.** Wien, 31. Jan. Die Exportfirma Moritz Meissner's Söhne in Wien und Triest ist insolvent; die Forderungen betragen 500.000 fl., wobei die Ausland stark behindert ist; ferner ist der Tuchfabrikant Franz Geysers in Bielitz mit 500.000 fl. zahlungsunfähig und bietet 35 Proz.

### Waren- und Produktberichte.

Halle, 1. Febr. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handruch) 2,10 M. M. A. M. Weizenstroh; Weizenstroh 1,50 M., Roggenstroh —. M. Wiespflanz; hiesiges und gutes Thüringer 5,00 M., Ockeren und andere minderwertige wurde Sorten, nach Qualität 2 bis 2,75 M., Kleehau; 3,00 M. Torfstreu 1,20 M.

### Zucker.

Magdeburg, 1. Febr. (Orig.-Telegr.) Kornzucker exzel, von 92proz. Rendement, alte 12,95—12,95, neue —. Kornzucker exzel, 89proz. Rend. alte 11,50—12,10, neue —. Nachprodukte exzel 75proz. Rendement 8,45—9,35. Rubig, Brodraffinade I. 24,25. Brodraffinade II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 24,00—24,50. Gem. Mehl I. mit Fass 25,00—25,75. Fest. Kornzucker I. Konk. Transito I. a. B. Hamburg pr. Februar 11,95 bez., 11,97 1/2 Br., pr. März 11,90 bez., 11,92 1/2 Br., pr. April 11,97 1/2 bez., 12 Br., pr. Mai 12,05 bez., 12,07 1/2 Br., pr. Okt.-Dez. 11,22 1/2 Gd., 11,25 Br. Fest.

Hamburg, 1. Febr. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usavoe, frei an Bord. Hamburg pr. Februar 11,82 1/2, pr. März 11,90, pr. Mai 12,02 1/2, pr. August 12,30, pr. Oktober 11,77 1/2, pr. Dezember 11,15. Behauptet.

### Gelatine.

London, 31. Jan. (Schluss.) Gelatine ruhig aber fest. Weizen 1/2 th. Mehl 1/2 sh. Löcher. Schwimmendes Getreide ruhig aber fest.  
Liverpool, 31. Jan. Weizen 1/2 sh. 1/2 d. höher. Mehl fest.  
Amsterdam, 31. Jan. Weizen auf Termine unvers. pr. März 163, do. pr. Mai 165. Roggen loco höher, do. auf Termine höher, do. pr. März 160, do. pr. Mai 161, pr. Juli 111, do. pr. Okt. 112. Weizen auf Termine fest. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste behauptet.  
Petersburg, 31. Jan. Weizen loco 0,60. Roggen loco 5,10. Hafer loco 3,50.

### Berliner Börsen vom 1. Februar.

(Fernsprechkennzeichen der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Wenn auch die Tendenz der auswärtigen Hauptbörsen überaus tendenziös ruhig lautet, war doch der Zusatz mit fester Grundtendenz, welche hierauf und auf die zu Beginn der überaus tendenziösen Aufwärtsbewegung in leitenden und Mittelbanken wurde der sich entwickelnden Haufe ein kräftiger Anstoss gegeben. Es wurde auch auf die günstigen Jahresabschlüsse der Banken hingewiesen und betont, dass einzelne Resultate, welche sich bedeutenden Reserverestellungen in das neue Jahr übergeben. Es wurde ferner auf die bevorstehenden neuen Emission hingewiesen, die den Banken ansehnliche Gewinne in Aussicht stellen, als die bei der in den nächsten Tagen stattfindenden Finanzierung der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen. Die Festigkeit im Eisenmarkt wurde mit günstigen Berichten von newyorker Eisenwerke begründet, und jene in heimischen Bahnen mit der ausgehenden Parole von Verstaatlichung; Auslandsbahnen zeigten ausnahmslos höhere Bewertung, insbesondere Buschthaler, Warschau-Wiener höher auf direkte Schnellzugs-Verbindung mit Warschau. Canada-Pacific feste. Schiffahrtsaktion ruhig. Türkenlose behauptet. Die zweite Börsestunde konnte die gute Tendenz des Lokalmarktes aufrecht halten. Der Fondsmarkt war fest bei stillen Umsätzen.

Von der Getreidebörse. Im Anschluss an die von Nordamerika gemeldete Preisherabsetzung wurden auch hier die Preise von Weizen und Roggen merklich erniedrigt, sie haben jedoch die Kaufkraft nicht angetroffen. Der Markt verlief daher nicht nur still, sondern auch ziemlich flau. Hafer ist auf Termine im Werthe nicht verändert, der Absatz für Waare blieb schleppend. Röhrl fand wenig Beachtung. Spiritus matt ersehend, konnte sich später ergrimmigen festigen. — Eisenvorrath 7204 t., vermindert seit Monatsfrist um 2262 t.; Roggenvorrath 23,345 t., vermindert um 4483 t.

Weizen loco 145—163 M., Mai 157,50—157,25, Juni 157,75—157,50, Roggen loco 123—129 M., Mai 125,25—125,00, Juni 125,50—125,25, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,50, August 125,75—125,50, September 125,75—125,50, Oktober 125,75—125,50, November 125,75—125,50, Dezember 125,75—125,50, Januar 125,75—125,50, Februar 125,75—125,50, März 125,75—125,50, April 125,75—125,50, Mai 125,75—125,50, Juni 125,75—125,50, Juli 125,75—125,5



Montag den 3. Februar, Dienstag den 4. Februar, Mittwoch den 5. Februar

# Grosser Rester-Verkauf bei auffallend billigen Preisen.

## Schwarzseidene Schürzen-Reste.

**Kleine Reste** für Einsätze und Garnituren in schwarzer und farbiger Seide.  
**3-5 m Reste** für grössere Garnituren und Blousen.  
**10-11 m Reste** für knappe Roben **extra billig.**

**Kleine Plüsch- und Sammet-Reste** für Handarbeiten etc.  
**Grössere Plüsch- und Velyet-Reste** für Besätze und ganze Kinder-Kleidchen.  
**Blousen-Reste** in glatter und gemusterter Seide, in Sammet und in Plüsch in grosser Auswahl.

**G. Schwarzenberger.** Poststr. 910.

## Plüsch, Sammet und Seidenstoffe.

Vorwärts in allen Buchhandlungen.  
**Plan**  
 der Stadt Halle a. S.  
 In Fortdruck, ergänzt bis 1896.  
 Mit einem Strassen-Verzeichnis,  
 Verzeichnis der öffentlichen Gebäude  
 und einer Karte  
 der Umgegend von Halle.  
 In Umschlag 40 Pf.  
**Otto Haniel, Verlag,**  
 Halle a. S.

Einkauf von eing. Büchern, sowie  
 ganzen Bibliotheken an  
 höchsten Preisen b. M. Oschmann,  
 Alte Brunnende 6, „Reichshof.“

Unter persönlicher Verpackung  
 Hermann Sichtung, Halle 2.

Sehr gut schriftlich empfohlen  
 aus den höchsten Kreisen.

Herzoglich-Mecklenburgische  
 Eisenbahnverwaltung  
 Mecklenburgische Eisenbahn

Anfang März geht 1 großer Möbelwagen leer von Halle nach Harzburg a/ Harz.  
 Anfang März geht 2 große " " " " " " " " " " " "  
 Anfang April geht 1 großer " " " " " " " " " " " "  
 Anfang März geht 1 großer " " " " " " " " " " " "  
 Anfang " geht 1 großer " " " " " " " " " " " "  
 leer von Halle nach Breslau.  
 leer von Wetzlar nach Halle a/S.  
 leer von Göttern nach Halle a/S.  
 leer von Wittenberg nach Halle a/S.

Herrmann Sichtung.  
 Meckl. Nähere ertheilt Magdeburger Straße 9.

**Dr. med. Rennert, Spec.-Arzt**  
 für Haut- und Geschlechtskrankheiten,  
 Dreyhauptstr. 1, I. Behandl. nach d.  
 Grunds. d. Homöop. u. d. Naturheilverf.,  
 auch b. anl. Krankheitsfällen. Sprechst.:  
 V. 10-12, N. 6-7, Sonnt. 10-12. (e)

**Steuereklärungen**  
 für die Staats-Einkommensteuer- und  
 Gemeindesteuere-Veranlagung, sowie Ver-  
 mögens-Änderungen werden für das  
 Steuerjahr 1896/97 taggemäß an-  
 gefertigt.  
 Wo? an efr. in der Exp. d. Bln. (s)

**Englisch!**  
 Gute Pension für junge Leute,  
 verbunden mit perfecter Ausbildung in  
 englischer Sprache. Zu erlangen  
 Marienstraße 20. (e)

**Handarbeits-Unterricht!**  
 In meinem Unterricht in Sand-  
 und Stickarbeiten, sowie allen  
 anderen Handarbeiten können auch  
 Damen sowie Kinder theilnehmen.  
 Unterricht im Spitzensticken.  
 B. Martha, Georgrasse 15. (e)

Wie Dr. med. Haib vom  
**Asthma**  
 sich selbst und viele hundert Patienten  
 heilt, lehrt mündlich dessen Schrift.  
 Contag & Comp., Leipzig.

**Paul Werner, Dresden,**  
**Hofpianosorte-Fabrik,**  
 Lager an Fabrikpreisen bei  
**A. Ahlheit & Sohn.**  
 Reparaturen u. Verbesserungen werden  
 mit höchstem Aufsehen (auch nach  
 außerhalb).

**Herrmann Pfautsch**  
 Conditorei - Gr. Steinstr. 7  
 empfiehlt  
 Kirsch-  
 Stachelbeer-  
 Johannisbeer-  
 Aprikosen-  
 Flaumen-  
 Heidelbeer-  
 Torten  
 und  
 Törtchen.

**Hochfeine Pfannkuchen**  
 mit feinsten Himbeer-Marmelade,  
 gefüllt 12 Stück 50 Pf.,  
 ungefüllt 12 Stück 25 Pf.,  
 sowie eine große Auswahl ver-  
 schiedener feinsten Kuchenwaren.  
**Neu! Neu!**  
**Mürbteig-Kräppeln,**  
 von ganz vorzüglichem,  
 4 Stück 12 Pf.,  
 empfiehlt  
**Otto Haniel,**  
 Geißeustraße 46. Sars 12.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich  
**Geißstr. 19 National-Deutscher**  
 einen Fleischverkauf von nur guter  
 Waare zu besonders billigen Preisen.  
 Ich offerire gleichzeitig:  
 Rindfleisch à Pfd. 60 ¢,  
 Hammelfleisch " 60 ¢,  
 Schweinefleisch " 65 ¢,  
 Wurst u. Gebäck à Pfd. 70 ¢,  
 5 Pfd. Wurst, Gebäck od. fett.  
 Fleisch für 3 A. - Indem ich um  
 geneigten Zutritt bitte, zeichne  
 Hochachtungsvoll R. Hammer. (s)

**Hochfeine Tafelbutter**  
 aus eigener Molkerei  
 bestehend in Vollkornen zu 8 Pfd. netto  
 gegen Nachnahme mit 60 Pf. (ad)  
**A. Rosenfeld, Gutsbesitzer,**  
 Ortelshöfen der Seimischwölde, Chtzr.  
 400 Ctr. **Victoria-Erbfien**  
 und  
 20 Ctr. **neue Linsen**  
 preiswerth abzugeben. Näheres (s)  
 Tomate Vertin bei Halle a. S.

**Geschäfts-Haus**  
 an verlaufen incl. Waaren-Lager.  
**Flanell-, Schlaf-, Pferdedecken-,  
 Planen- u. Sack-Geschäft.**  
 Anzahlung nach Uebereinkunft. Auch empfehle ich eine  
 große Partie gefitteter Pferdedecken, à Stück 5 Mark.  
 Halle a. S., Leipzigerstraße 81.  
**M. Wehr.**

Zur

# Konfirmation

empfehlen in überaus grosser Auswahl:

## Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Halbwolle, mit dazu passenden Besätzen, vom ein-  
 fachsten bis hochfeinsten Genre.

Leinen- und Baumwollenwaren, fertig genähte Wäsche,  
 Unterröcke, Corsets, Schürzen, Schirme, Chales, Tücher.

## Jackets, Kragen, Regenmäntel,

nur neue geschmackvolle, gutsitzende Façons,  
 Verkauf wie bekannt zu sehr billigen festen Preisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preis-  
 angabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und  
 ist jeder, auch der Nichtkennner, vor Vertheuerung geschützt.

# Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23, Part. u. I. Etage.

Mannheimer  
**PALMIN**  
 feinstes Speisefett zur Fastnachts-  
 bäkerei. Ueberall käuflich.  
 Haupt-Niederlage bei **Richard Stoepke**  
 in Halle a. S., Landwehrstrasse 19.

**M. Geyer,**  
 Geißeustraße 30.  
**Chemische Wäscherei,  
 Färberei.** (s)  
**Gardinen-Wäsche auf Neu.**  
 Sofort lieferbar:  
**2 fahrbare Locomobilen,**  
 10-12 HP, neuen Datums, vorzüglich  
 erhalten, garantirt taubellos, per Stück  
 2750 Mark.  
**1 Dampfboiler,** 250 cbm l. Leistung  
**1 Dreifachboiler,** 200 " " " "  
 Auf Wunsch billig leihweise bei  
**Orenstein & Koppel,**  
 Leipzig, Radgasse 9. (ad)  
 Ein noch in sehr gutem betriebs-  
 fähigen Zustand befindlicher 4 vier-  
 liegender Deuler Gasmotor ist  
 wegen Betriebsvergrößerung sofort  
 preiswerth zu verkaufen. Gest. Off.  
 unter 517 Z. an die Exp. d. Bln. erb.

**Weiterwagen,**  
 gut erhalten, eine u. zweiänzig, und  
 ein Handrollwagen billig zu ver-  
 kaufen  
 Geißeustraße 8.

Ungewöhnliche Möbel-Einstattung  
 offerirt Werthstoffe halber für ca. 2000.-  
 Offerirt unter O. 1842 an die Ex-  
 pedition dieser Zeitung.

**Holzwohle,**  
 bestes, billiges Badungsmaterial,  
 offerirt mit Mark 375 per 50 Kilogr.  
 frei Waagen Halle (ad)  
**S. Büttig, Gönern a/S.**

**H. Hemb. Schmalz,** à Pfd. 48 Pf.  
**Speisefett,** à Pfd. 40 Pf.  
**Margarine,** à Pfd. 70 Pf.,  
 empf. **A. Trautwein,** Straße 31.

**Delicaten russischen Salat,**  
 Nüßwälder Gäusebrüste,  
 Gäuseenten ohne Knochen,  
 Gäusefleisch von Gäusehühn,  
**Kaffee Dippeper**  
 mit gelassen,  
 frischen Kalbsbraten, gef. Junge,  
 rohen und gekochten Schinken,  
 Lachsbraten, Morwidel,  
 div. Braten, garnirte Schüssel  
 in bestem Arrangement. (e)

**W. Nietsch,** Postleierant,  
 Geißeustraße 77,  
 Sarsstr. 168.

**Sohlenanzünder,**  
 bestes Material, billige Preise, em-  
 pfiehlt  
**H. Waisgott.** (e)